

Sommerweizen (*Triticum aestivum subsp. compactum* L.)

„Tiroler Früher Binkel“

Abstammung: Selektion aus einer Landsorte aus dem Defreggental

Züchter: Landesanstalt für Pflanzenzucht und Samenprüfung, Rinn, Tirol

Von 1951 bis 1961 in der österreichischen Sortenliste geführt.

Sortenbeschreibung (Bundesanstalt für Pflanzenbau 1962)

Tiroler Früher Binkelweizen zeichnet sich durch seine anspruchslosigkeit und sichere Ertragsleistung in alpinen Höhenlagen und den Grenzlagen des Getreidebaues aus.

Morphologische Merkmale

Grannung:	unbegrannt (stark grannenspitzig)
Ährenfarbe:	weiß
Ährenform:	dickkopffartig, dicht
Kornfarbe:	rotbraun
Kornform:	sehr klein
Halm:	kurz

Anbaueigenschaften:

Reifezeit:	früh
Standfestigkeit:	gut
Spelzenschluss:	fest

Krankheitsanfälligkeit

Flugbrand:	gering
Schwarzrost:	gering

Die Anfälligkeit gegen Halmfliege ist sehr gering.

Ertragsleistung

Die sehr anspruchslose und robuste Sorte bringt auch in sehr rauen, alpinen Lagen noch sichere Erträge und ersetzt dort den anspruchsvolleren Sommerweizen.

Qualitätsmerkmale

Feuchtklebergehalt:	mittel bis hoch
Quellzahl:	sehr niedrig
Kleberabbau:	sehr hoch
Hektolitergewicht:	niedrig
Backqualität:	Füllweizen